



AUGUST '21

PROSPECT2030

NEWSLETTER nr. 4

REPLICATION WORKSHOPS

Im Dezember starteten wir einen offenen Aufruf, um "Replikantenpartner" zu gewinnen: 12 Institutionen aus ganz Europa antworteten und wurden zu Protagonisten eines speziellen Online-Schulungskurses, in dem wir Wissen und Fähigkeiten im Bereich der Energieplanung austauschten. Sieben öffentlich zugängliche Workshops wurden zwischen **März und Mai 2021** organisiert.

Unsere Replikanten kommen aus Österreich, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Deutschland, Ungarn, Italien, Polen und Slowenien.

Lesen Sie weiter, um zu erfahren, was die **7 Themen** waren und wen wir als Gastredner eingeladen haben!

Alle Präsentationen können [hier](#) heruntergeladen werden.

Am 4. März nahmen 38 Teilnehmer am ersten Workshop zum Thema **Energieplanung und Energiewende** teil. Der Schwerpunkt lag auf der Herausforderung einer kohärenten Energieplanung auf lokaler Ebene und auf der Bereitstellung von Instrumenten zur Unterstützung der Kommunen bei der Erreichung ihrer energie- und klimapolitischen Ziele. Es wurden Beispiele und Szenarien aus Italien, Bayern und Ungarn vorgestellt. Fokus der Diskussionsrunde war die Frage der Einbeziehung und Motivation von Interessengruppen sowie deren Beteiligung an der Planung der Energiewende auf lokaler und nicht-politischer Ebene.

#1 *ENERGIEPLANUNG und ENERGIEWENDE*



#2 *ENERGIEEFFIZIENZ von GEBÄUDEN*



Etwa 30 Teilnehmer zählte der Trainingsworkshop #3 "Finanzierung von Energieeffizienz" der Region Piemonte. Auf den Überblick über den neuen **EFRE-Programmplanungszeitraum**, finanzielle Prioritäten und EU-Empfehlungen, folgte eine Vorstellung der Anwendung von **Energiecontractingverträgen**. Die Unterstützungsmöglichkeiten des EUCF für Investitionen lokaler Verwaltungen in Energieeffizienz, leitete den abschließenden Runden Tisch ein.

#4 *NACHHALTIGE MOBILITÄT*



APE FVG organisierte zusammen mit der Autonomen Region Friaul-Julisch-Venetien den Workshop #5 über **Energiegemeinschaften und Fernwärme aus erneuerbaren Energien**. Zum Thema Energiegemeinschaften waren Referenten vom Polytechnikum Turin, der Genossenschaft "èNostra" und dem IoT-Technologieanbieter Regalgrid eingeladen. Ambientitalia und APE FVG stellten innovative Ideen und Best Practices für Erneuerbare Fernwärme-Netze vor.

Der zweite Workshop, organisiert von der Mazovia Energy Agency, widmete sich der Energieeffizienz von Gebäuden. Beiträge kamen aus **Kroatien, Polen, Ungarn, Italien** und **Bosnien&Herzegovina**. Hauptergebnis der Diskussionsrunde: eine **weitgehende Sanierung des Gebäudebestandes** hat das Potenzial für erhebliche Energieeinsparungen mit deutlichen Auswirkungen auf den Gesamtenergieverbrauch und die CO2 Emissionen der EU.

#3 *FINANZIERUNG von ENERGIEEFFIZIENZ*



Das kroatische Energieinstitut Hrvoje Požar widmete Workshop #4 am 22. April dem Thema Nachhaltige Mobilität. Organisiert in Kooperation mit der Gespanschaft Split-Dalmatien, der Regionalentwicklungsagentur der Stadtregion Ljubljana, dem Energie- und Innovationszentrum Weiz, LIR Evolution und der Universität Rijeka, wurden konkrete und nachhaltige **Aktionen und Maßnahmen zur Elektromobilität** aus verschiedenen Regionen vorgestellt.

#5 *ERNEUERBARE ENERGIESYSTEME*



In Workshop #6, von der Hochschule Magdeburg-Stendal organisiert, wurden verschiedene Geschäftsmodelle zur **Energie-speicherintegration** diskutiert. Präsentiert wurden Lösungen für die Integration erneuerbarer Energien in das Energiesystem sowie Herausforderungen und Vorteile der Elektromobilität für die Netzintegration. Weiters wurden Möglichkeiten zum Einsatz von Wasserstoff bei der integrierten dezentralen Energieerzeugung im kleinen Maßstab erörtert.



Im letzten Replikationsworkshop am 18. Mai erhielten die Teilnehmer im Zuge einer Expertendiskussion inspirierende Ideen und Best Practices zur **Gestaltung eines besseren Gebäudesanierungsprozesses**, der sich auch mit den Ängsten, Motivationen, Triebkräften und Hindernissen von Hausbesitzern bei energetischen Sanierungen auseinandersetzt. In der zweiten Sitzung wurde die Beteiligung von Interessenvertretern an SEAPs und SECAPs analysiert. Den Abschluss bildete ein fruchtbarer Dialog zwischen Referenten und Publikum.

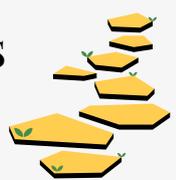
Peer to peer learning sessions

Unser Wissensaustausch zwischen den Partnern in Form von Online-Peer-to-Peer-Learning-Aktivitäten hat im Dezember 2020 begonnen und wird fortgesetzt! Bislang wurden folgende Themen behandelt:

- *Finanzielle und technische Unterstützung für Kommunen und **finanzielle Initiativen** für die **energetische Sanierung** des öffentlichen und privaten Gebäudebestands*
- *Entwicklung der Energieinfrastruktur: Übertragungs und Verteilnetze sowie **Energiespeicherung***
- *Integriertes Fernwärmesystem in Turin: Entwicklungspotenzial & **Biogas aus organischen Abfällen zu Methan** + KWK + Fernwärme (SHREC project)*
- *Förderung von **PV-Initiativen***
- ***Energiemonitoringsysteme***
- *Entwicklung einer regionalen Führungsrolle bei der **Bündelung von Investitionen***
- *Integration verschiedener **Instrumente** in die **Energieplanungs-politik**: Raumordnung, Klima, Luftqualität, Verkehr usw.*
- *Organisation und Systematisierung **regionaler Energiedaten**.*

NEXT STEPS

Oktober 2021:



Online Schulungs-paket

Handlungs-empfehlungen

7 Energie Aktions-pläne